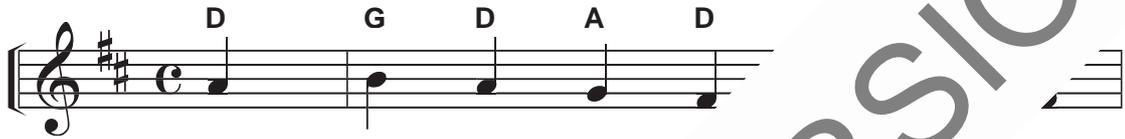


So nimm denn meine Hände

Text: Julie Katharina von Hausmann 1825-1901

Musik: Fried



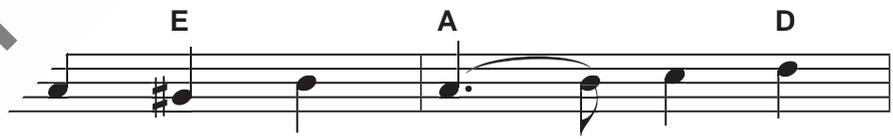
1. So nimm denn mei - und
 2. In dein Er - bar ,e mein
 3. Wenn ich auch gr le von



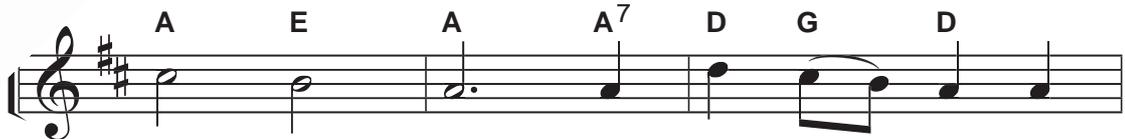
füh - re mein se - lig
 schwa - ches mach es ganz - lich
 dei - ner führst mich doch zum



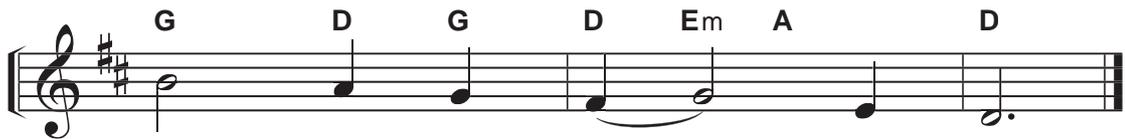
e - wig - lich! Ich
 Freud und Schmerz. Lass
 durch die Nacht. So



al - lein nicht ge - hen, nicht
 zuh - nehmen Fü - ßen dein
 nimm denn mei - ne Hän - de und



ei - nen Schritt; wo du wirst gehn und
 ar - mes Kind; es will die Au - gen
 füh - re mich bis an mein se - lig



ste - hen, da nimm - mich mit.
 schlie - ßen und glau - ben blind.
 En - de und e - wig - lich!

VORSCHAUVERSION!